

nhecer, assim, o trabalho teológico realizado pelos batistas brasileiros. Conven: que os nossos pastores conheçam não somente a teologia de nossa Igreja, e sim, também de outras Igrejas, principalmente quando se trata de Igrejas evangélicas que trabalham neste país.

A „Revista Teológica” se publica semestralmente; o preço das assinaturas é de Cr\$ 30,00, o preço de um exemplar é de Cr\$ 20,00.

P. R. Becker.

Cuadernos Teológicos.

Im Verlage von „El Predicador Evangélico”, der guten spanischen Zeitschrift für praktische Theologie, und als Ergänzung zu dieser erscheinen jetzt in Buenos Aires (Editora „La Aurora”) die „Cuadernos Teológicos”, die unter Mitwirkung der interdenominationalen theologischen Seminare und Fakultäten in Buenos Aires, Matanzas (Cuba), México und Rio Piedras (Puerto Rico) von Angel Mergal (Rio Piedras) und B. Foster Stockwell (Buenos Aires) unter der Schriftleitung von Adam F. Sosa (Buenos Aires) herausgegeben werden.

Die uns vorliegende Nummer 1 der Zeitschrift, die als Ausgabe für das 1. Semester 1950 bezeichnet wird, bringt u. a. die folgenden größeren Aufsätze: „Die Erneuerung der Theologie”, von John Mackay, dem in der Ökumene bekanntesten Präsidenten des Theologischen Seminars von Princeton, U. S. A., und Vorsitzenden des Internationalen Missionsrates, „Von den konfessionellen Theologien zu einer ökumenischen Theologie”, von Richard Paquir, „Die Kirche, Rußland und der Okzident” von Martin Wight, London, übernommen aus der Zeitschrift des Ökumenischen Rates.

Den Aufsätzen schließt sich eine Bibliographie an, in der vor allem in englischer Sprache erschienene theologische Werke besprochen werden. Pfr. Rudolf Obermüller, der an der Theologischen Fakultät in Buenos Aires Neues Testament und Kirchengeschichte lehrt, zeigt H. Thielickes „Theologie der Anfechtung” an.

Die Zeitschrift läßt den Willen zur Erneuerung der Theologie im Sinne der europäischen Entwicklung im letzten Menschenalter und zur Ökumene erkennen. B. Foster Stockwell, Rektor der Theologischen Fakultät in Buenos Aires, spricht in einleitenden Sätzen von der Bedeutung, welche die theologische Arbeit für die jungen Kirchen, auch in Latein-Amerika, erhält, die zunächst auf Mission und Evangelisation, kirchliche Organisation und Erziehung und auch die Heranbildung eines Predigerstandes bedacht waren, und sieht die Aufgabe der Zeitschrift auf dem Gebiet einer evangelischen positiven Darlegung des christlichen Glaubens und in dem Dienst an der ökumenischen Bewegung in Latein-Amerika. Diese Arbeit soll vor allem gefördert werden durch Original-Beiträge in spanischer und portugiesischer Sprache.

Die „Cuadernos teológicos” verdienen die Beachtung aller, die ihren kirchlichen Dienst in dem lateinischen Amerika tun mit dem Ausblick auf die gesamte Entwicklung evangelischen Kirchentums in diesem Kontinent. Sie können in Brasilien durch Subscription auf vier Hefte bestellt werden bei dem Centro Brasileiro de Publicidades, in Rio de Janeiro, rua Buenos Aires, 135, 8.º andar (Preis für 4 Hefte Cr\$ 20,00).